

Zucker, bei Besitzern wohl süßen Wein. Man sagt also: „tom söte Schnaps gâne“, wenn man gratulieren geht. In den Höfen erhält bei jenem freudigen Ereignisse sogar alles Gesinde süßen Schnaps. Wenn aber ein Mädchen einpassirt ist, so „göfft ött man baarften Schnaps,“ d. h. barfüßigen, bloßen, zuckerlosen. P. meint, daß gerade der süsse Schnaps die Freude aller Bewohner und Besucher des Hauses ausdrücken soll; ob mit Recht, erscheint mir fraglich, da die Freude über das geborene Mädchen doch ebenmäßig groß sein müßte oder mindestens geheuchelt werden. Ob's eine Art des Minnetrinkens, wie P. will?

In F. L. Schubert's Anthologie classischer Volkslieder Concordia finden wir ein Kartoffellied als Volkslied vor, dessen Verse uns ein Abbild ihres verschiedenen Gebrauches geben. „Herbei, herbei zu meinem Sang, Hans, Görgel, Michel, Stoffel, Und singt mit mir das frohe Lied dem Stifter der Kartoffel. Franz Drake hieß der brave Mann, der vor 200 Jahren Von England nach Amerika als Kapitain gefahren. Drum sollte hier auch diesem Mann auf allen seinen Triften Ein jeder, der Kartoffeln ißt, ein goldnes Denkmal stiften. Weil dieses aber nicht geschah in unsern schlechten Zeiten, So wollen wir ein Ehrenlied zu seinem Ruhm verbreiten. Gott hat sie, wie das liebe Brot, zur Nahrung uns gegeben, Wie viel Millionen Menschen sind, die von Kartoffeln leben. Von Straßburg bis nach Amsterdam, von Stockholm bis nach Brüssel, Kommt Johann mit der Abend-supp', mit der Kartoffelschüssel. Salat davon, gut angemacht, mit Feldsalat durchschossen, Der wird mit großem Appetit von Jedermann genossen. Gebraten schmecken sie recht gut, in saurer Brüh' nicht minder; Kartoffelklöß', die essen gern die Aeltern und die Kinder. Hat Jemand sich die Hand verbrannt und hilft dafür kein Segen, So thut man auf die kranke Hand sogleich Kartoffelschabig legen. Wie nützlich sind sie nicht für uns, das Vieh damit zu mästen? Viel Sorten giebt es hier und dort, die guten sind die besten. So lang wir die Kartoffelfrucht in unserm Lande sehen, Kann keine große Hungersnot durch Mißwachs mehr entstehen. Geräth auch Korn und Weizen